

## Vlada Urosevic

*Vlada Urošević*, geboren 1934 in Skopje, studierte Philologie in Skopje. 1982 wurde er Professor am Institut für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft. Vlada Urošević war Herausgeber des Literaturmagazins ›Razgledik‹ und ist Mitglied der Académie Mallarmé in Paris, der Europäischen Akademie der Poesie in Luxemburg und der Mazedonischen Akademie der Wissenschaften und Künste. Er schreibt Romane, Lyrik, Essays und ist als Kunstkritiker und Übersetzer tätig. 2004 erschien eine Gesamtausgabe seiner Werke (über 20 Bände). Vlada Urošević wurde ins Bulgarische, Serbische, Slowenische, Polnische, Französische und Spanische übersetzt. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise, darunter den Braca-Miladinov-Preis (1967, 1973 und 1986) und den Grigor-Prlicev-Preis (1974 und 1989).

Vlada Urošević ist einer der bedeutendsten Autoren der zeitgenössischen Literatur Mazedoniens. Wie kein Zweiter hat er die mazedonische Literatursprache beeinflusst - und dürfte durch seine eindringliche, plastische Erzählweise auch den deutschen Lesern ein unvergessliches Leseerlebnis bereiten.